

Regionalliga Damen Nord

Spvg. Oldendorf : MTV Engelbostel-Schulenburg II
Sonntag, 04.02.2024, 15:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Regionalliga Damen Nord

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des MTV Engelbostel-Schulenburg II am Sonntagnachmittag in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (22:21 Sätze) in der Regionalliga Damen Nord Partie gegen die Spvg. Oldendorf gesorgt. 36 Zuschauer hatten zuvor beobachtet, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielerinnen antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Niina Shiiba, die in ihren Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Los ging es mit den Doppeln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hasenpatt / Judge die Begegnung mit 1:3 gegen Xu / Pusch abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher ungefährdet war hingegen der Erfolg in drei Sätzen von Stefanska / Shiiba anschließend gegen Moga / Bartl. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Sofia Stefanska bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Mădălina-Alexandra Moga. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lina Hasenpatt und Jessika-Joyce Xu, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Niina Shiiba die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Amy Judge und Ashley-Joesephine Pusch, das Amy Judge letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sofia Stefanska über die 1:3-Niederlage gegen Jessika-Joyce Xu hinweggetröstet werden musste. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:8 für Stefanska und 14:8 für Xu seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Zähler für das Team verpasste Lina Hasenpatt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Mădălina-Alexandra Moga. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hasenpatt nun bei 7:11, während Moga bislang 6 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim wenig später folgenden 11:5, 11:6, 11:5 gegen Ashley-Joesephine Pusch fand Niina Shiiba dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: Spvg. Oldendorf 4 Punkte, MTV Engelbostel-Schulenburg II 5 Punkte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Amy Judge und Franziska Bartl, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:8 (Judge) und 6:3 (Bartl). Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der MTV Engelbostel-Schulenburg II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die Spvg. Oldendorf am 17.02.2024 gegen den TSV Schwarzenbek um Wiedergutmachung, während die Gäste am 17.02.2024 gegen den TSV Watenbüttel versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Spvg. Oldendorf

Doppel: Hasenpatt / Judge 0:1, Stefanska / Shiiba 1:0

Einzel: S. Stefanska 0:2, L. Hasenpatt 0:2, N. Shiiba 2:0, A. Judge 1:1

MTV Engelbostel-Schulenburg II

Doppel: Xu / Pusch 1:0, Moga / Bartl 0:1

Einzel: J. Xu 2:0, M. Moga 2:0, A. Pusch 0:2, F. Bartl 1:1